

Abseits - Amor schießt quer

Flick und Lars, zwei fußballbesessene Jungen aus dem Norden Deutschlands werden von den Leitern und Trainern eines hamburgischen Fußballinternats entdeckt und zur Ausbildung nach Hamburg geholt. Es ist die Kaderschmiede eines Hamburger Profi-Fußballvereins. Zu Anfang ahnen die beiden Jungen noch nicht, mit wie vielen Hindernissen das Erwachsenwerden verbunden ist. Nach fast zwei Jahren werden sie tatsächlich in die Profi-Mannschaft berufen, um diese vor dem Abstieg zu retten. Werden sie die bisherige Mannschaft wirklich verstärken oder werden sie ihrer Jugend wegen - beide sind 18 Jahre - von ihr als Fremdkörper angesehen und gemieden? Eigentlich gehen jetzt erst ihre Probleme richtig los. Hier jugendliche Begeisterung, Gutgläubigkeit mit einem Schuss Naivität, dort Raffinesse, Missgunst und Ignoranz.

Flick überwirft sich mit seinem Trainer, macht sich aus dem Staub und läßt seine Mannschaft im Stich. Er versucht, in der herrlichen Natur von Amrum zu sich selbst zu finden.

Lars Vater verunglückt schwer und liegt die wenige Zeit, die ihm noch zum Leben geblieben ist, fast nur im Koma. Lars erlebt bei einem Krankenhausbesuch, wie sein Vater noch einmal zu sich kommt und mit ihm über das kommende letzte Fußballspiel spricht. Er wünscht, dass sein Sohn und Flick unbedingt spielen müssen, weil sie beide die Garanten eines Sieges werden könnten. Nur dann wäre der Verein gerettet. Als er vor diesem Match stirbt, bricht für Lars eine Welt zusammen. Gott sei Dank hatte er sich gerade in Anne verliebt, die ihm bei dieser Schicksalsnachricht mutig zur Seite steht. Die anschließende Beerdigung wird von der Mutter für den Sonnabend Nachmittag bestimmt, genau an dem Tag und zur selben Zeit, an welchem das Entscheidungsspiel der Hamburger Mannschaft ansteht.

Als die Mannschaftsaufstellung bekannt gegeben wird, trauen die Fans ihren Augen nicht. Ist etwas in der Anzeigentafel nicht in Ordnung? Namen fehlen! Angst macht sich breit. Alle Aussichten auf den notwendigen Sieg der Hamburger Mannschaft werden begraben, nur bei Anne und dem Freund von Flick nicht.....

Das Buch ist bis zum Schluss spannend. Es beschreibt zwei hirnrissige Spiele, aufregende Tore, Auseinandersetzungen in der Umkleidekabine der Sportler, Training der Profis, Vertragspoker zwischen Spieler und Vereinsvorstand, Interviews, Schulalltage, das mündliche Abitur und Flicks Abiturrede. Außerdem enthält es Familienszenen, unglaubliches Verhalten einiger Familienmitglieder sowie die Beerdigung von Lars Vater. Schließlich kommen auch Umwelt (Hamburg) und Natur (Amrum und Hamburg - Blankenese) nicht zu kurz.